

# Ökostrom

## Ein Ratgeber für Kirchen zum Wechsel



### Warum Ökostrom?

Als Menschen würde uns von Gott die Aufgabe übertragen, die Erde zu bebauen und zu bewahren; die Kirche tritt für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ein. Umweltschutz ist damit ein ureigenes Thema der Kirche. Das Umweltkonzept der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, das 2014 beschlossen wurde, enthält umfassende Maßnahmen, die die Kirche auf einen „grünen“ Weg bringen sollen. Dazu gehört auch, dass Kirchengemeinden Ökostrom beziehen. Mit diesem Falblatt möchten wir die Kirchengemeinden beraten und unterstützen, den für sie passenden Ökostromtarif zu finden. Sollten Sie weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen gern weiter.

■ **UMWELTBÜRO EVANGELISCHE KIRCHE**  
 Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Umweltbüro der EKBO · Georgenkirchstraße 69 · 10249 Berlin  
 Leiter: Dr. Jörn Budde

Tel.: 030 243 44 411  
 E-Mail: [umwelt@ekbo.de](mailto:umwelt@ekbo.de)

[www.ekbo.de/umwelt](http://www.ekbo.de/umwelt)  
 Stand: Februar 2022



Geht mit bis zu 100%  
 Rückzahlung CO<sub>2</sub>-Emissionen  
 des Drucks kompensiert durch die  
 Klima-Kollekte.

### Ökostromanbieter

Wer Ökostrom beziehen will, findet eine Vielzahl von Anbietern, die versprechen, zertifizierten, 100%igen Ökostrom zu verkaufen. Aber was bedeuten die Versprechen? Was sagen die Zertifikate aus?

Viele Stromanbieter führen in ihrem Portfolio Stromprodukte, die als „grün“ gelabelt sind. Die wichtigsten **Zertifikate** sind dabei „Grüner Strom Label“, „Ok Power“, das Siegel des TÜV Nord „Geprüfter Ökostrom gemäß Standard A75 S026-1“ und das Siegel des TÜV Süd „EE01“. Diese Siegel garantieren – jeweils mit qualitativ unterschiedlichen Kriterien –, dass der Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Dabei ist zu beachten, dass nur der jeweilige Stromtarif das Label trägt, nicht aber das Unternehmen! Das heißt, dass ein Unternehmen, das Ökostrom mit einem der oben genannten Label verkauft auch gleichzeitig konventionellen Strom verkaufen kann oder zu einer Unternehmensgruppe gehört, die auch konventionellen Strom anbietet. Das Label allein ist ein guter Indikator, aber nicht ausreichend. Es sollte darauf geachtet werden, dass es sich beim Anbieter um „reine“ Ökostromanbieter – die also ausschließlich Ökostrom verkaufen – handelt, und dass das Unternehmen in den Ausbau erneuerbarer Energien oder sogar in Umweltschutzprojekte investiert.

Die Zahl der Anbieter von reinem Ökostrom wächst in Deutschland derzeit, darunter sind auch einige kleine oder genossenschaftlich organisierte Anbieter. Die folgende Auflistung von **reinen Ökostromanbietern** ist daher nicht vollständig, kann jedoch als Orientierungshilfe dienen und stellt sechs Unternehmen vor, die als reine Ökostromanbieter überregional etabliert sind. Weitere Empfehlungen bieten auch die Übersichten unter folgenden Links:

<https://www.ecoopien.de/strom/oeokostrom-tarife>  
<https://utopia.de/ratgeber/oeokostrom-tarife-vergleich/>

Daneben gibt es noch weitere **Ökostromtarife speziell für Kirchen**, die von Firmen angeboten werden, die zwar nicht ausschließlich Ökostrom anbieten, sich jedoch auf andere Art und Weise für den Klimaschutz einsetzen.

Die Angebote sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden. Die Reihenfolge der Angebote stellt keine Rangfolge der Empfehlung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine tabellarische Übersicht fasst die Angebote mit ihren Besonderheiten zusammen.

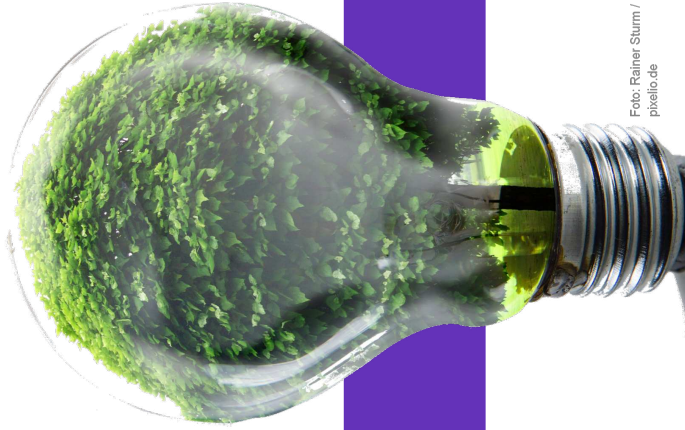


Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Anbieter	Reiner Ökostromanbieter	Zertifizierung	Sondertarif für Kirchen	Genossenschaft	Besonderes Engagement
Bürgerwerke	✓	Grüner Strom-Label, TÜV Nord	✗	✓	Ausbau der erneuerbaren Energien
EWS	✓	Ok Power (plus), TÜV Nord	✗	✓	Ausbau der erneuerbaren Energien
Greenpeace energy	✓	Ok Power (plus), TÜV Nord	✗	✓	1 ct / kWh für den Ausbau von Solaranlagen in den Braunkohlerevierern
Fair Trade Power	✓	Grüner Strom-Label, TÜV Süd	✗	✗	Ausbau der erneuerbaren Energien, Regenwaldschutz
Naturstrom	✓	Grüner Strom-Label, TÜV Nord	✗	✗	1 ct / kWh für den Ausbau der erneuerbaren Energien
Polarstern	✓	Grüner Strom-Label, TÜV Nord	✗	✗	1 ct / kWh für den Ausbau der erneuerbaren Energien, Entwicklungshilfe
EWP - Kirchenstrom	✗	TÜV Süd	✓	✗	1,5 ct / kWh in Ökofonds für CO <sub>2</sub> -reduzierende Projekte
KSE Energie	✓	TÜV Nord, Ok Power	✓	✗	Förderung innovativer Energiewendeprojekte
HKD - Kirchenenergie	✗	Ok Power	✓	✗	Ausbau der erneuerbaren Energien
WGKD - ESG	✗	Grüner Strom-Label, TÜV Nord, TÜV Süd	✓	✗	Ausbau der erneuerbaren Energien, Unterstützung von Eigenerzeugungs-, Energieeffizienz-, Zukunfts- und Umweltverträglichkeitsprojekten



Auf eine Darstellung von Strompreisen und Beispielrechnungen wurde verzichtet, weil bei einigen Anbietern der Preis regional stark variiert und keine allgemeinen Aussagen zum Strompreis des jeweiligen Anbieters getroffen werden können.

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Sondertarife für Kirchen\*

## Bürgerwerke

Die Bürgerwerke räumen dem Genossenschaftsgedanken einen hohen Stellenwert ein. Sie sind ein Verbund aus 99 Energiegenossenschaften und mehr als 40.000 Bürger\*innen (Stand Juni 2021). Die Bürgerwerke arbeiten nicht gewinnorientiert, sondern zu Selbstkosten und investieren Erlöse aus der Stromvermarktung in lokale Projekte zum Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Da die Bürgerwerke ein Verbund verschiedener Energiegenossenschaften sind, unterscheiden sich die Stromtarife regional. Für Gemeinden aus dem Raum Guben, die großen Wert auf eine regionale Stromversorgung legen, bietet sich die Solargenossenschaft Lausitz eG (SoGeLa), die zu den Bürgerwerken gehört, an.

Weitere Informationen: [www.buergerwerke.de](http://www.buergerwerke.de); [www.solar-lausitz.de](http://www.solar-lausitz.de)



## EWS Schönau

Der Strom der EWS Schönau wird aus Wasser- und Windkraftanlagen gewonnen. Er stammt zu über 70% (Stand Juni 2021) aus Neuanlagen nach den Kriterien des Öko-Instituts und von unabhängigen Anbietern aus Deutschland, Österreich und Skandinavien.

Die EWS Schönau sind aus der Anti-Atomkraft-Bewegung hervorgegangen und seit 2009 als bürgerliche Genossenschaft organisiert. Der Fokus liegt hier also auf dem Genossenschaftsgedanken.

Auch die EWS investieren einen „Sonneneint“ in den Neubau von Ökostromanlagen – Kleinkraftwerke in Bürgerhand – sowie Effizienz- und Bürgerenergieprojekte.

Weitere Informationen: [www.ews-schoenau.de/](http://www.ews-schoenau.de/)



## Greenpeace Energy

Greenpeace Energy bietet unter dem Tarif „Ökostrom aktiv“ Strom aus Wasser-, (48%) und Windenergie (62%) an (Stand 2019). Mit dem Tarif „Solarstrom plus“ stammt der Strom aus Wasser- (42,7%), und Windkraftwerken (46,1%) sowie aus Photovoltaikanlagen in Braunkohleregionen (11,2%) (Stand 2019).

Über die Tochterfirma Planet Energy GmbH werden Neubauprojekte im Bereich der Wind- und Photovoltaikanlagen realisiert.

Weitere Informationen: [www.greenpeace-energy.de](http://www.greenpeace-energy.de)



## Fair Trade Power

Fair Trade Power bietet 100% Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind-, Wasser- oder Sonnenenergie an und ist mit dem Grüner-Strom-Label zertifiziert. Dabei werden 55,6% über EEG-geförderten Strom und 44,4% aus sonstigen erneuerbaren Energien bezogen (Stand 2019). Die Neuanlagenquote beträgt beim Fair-Tarif 0,5 ct/kWh und beim Fair-Plus-Tarif 1,5 ct/kWh. Das Ziel von Fair Trade Power ist es, die Energiewende aktiv voranzubringen und dabei den Umgang mit Stromerzeugern, Stromkunden sowie Vertriebs- und Kooperationspartnern fair zu gestalten.

Weitere Informationen: [www.fairtradepower.de](http://www.fairtradepower.de)



## Naturstrom

Naturstrom bezieht seinen Strom zu 40% aus Wasserkraft und 60% aus erneuerbaren Energien, die nach dem EEG gefördert sind (Stand Juni 2021). Der Strom kommt von unabhängigen Erzeugern aus Deutschland.

Im Privatkundentarif wird 1ct pro verbrauchter kWh in den Bau neuer Öko-Kraftwerke investiert. Es besteht die Möglichkeit, freiwillig einen weiteren Cent/kWh zu zahlen.

Naturstrom fördert außerdem Photovoltaikprojekte in mehreren afrikanischen Ländern sowie in Bangladesch und den Einsatz von Solarcochern auf Madagaskar.

Weitere Informationen: [www.naturstrom.de/](http://www.naturstrom.de/)



## Polarstern

Der Strom des Ökostromanbieters Polarstern kommt zu 100% aus deutscher Wasserkraft.

Pro kWh wird 1ct in den Ausbau von Ökostromanlagen sowie Energieeffizienzmaßnahmen investiert. Der Strompreis variiert regional.

Polarstern nutzt 20 € jeder Jahresrechnung eines Kunden, um damit Familien in Kambodscha beim Bau einer Biogasanlage zu unterstützen, mit der saubere Energie gewonnen wird und weniger Zeit in das Sammeln von Brennholz investiert werden muss. Das kommt insbesondere Mädchen zugute, die dadurch zur Schule gehen können.

Weitere Informationen: [www.polarstern-energy.de/](http://www.polarstern-energy.de/)



## Kirchenstrom - Stadtwerke Potsdam

Die Stadtwerke Potsdam (Energie und Wasser, EWP) bieten allen Kirchengemeinden in Berlin und im Land Brandenburg einen Ökostromtarif an. Der Strom ist zertifiziert, allerdings sind die Stadtwerke insgesamt kein reiner Ökostromanbieter, sondern führen in ihrem Stromportfolio auch Strom aus Erdgas (34,06%) und sonstigen fossilen Energieträgern (0,15%) (Stand 2019). Der Strompreis variiert regional.

Das Besondere am Kirchenarif der EWP ist, dass pro verbrauchter Kilowattstunde 1,5 ct in einen Ökofonds gezahlt werden, aus dem CO<sub>2</sub>-reduzierende Umweltprojekte finanziert werden.

Weitere Informationen: [www.evkirchepotsdam.de/umweltarbeit/strom-zum-kirchentarif](http://www.evkirchepotsdam.de/umweltarbeit/strom-zum-kirchentarif)



und: [www.swp-potsdam.de/swp/de/energie/home.php](http://www.swp-potsdam.de/swp/de/energie/home.php)

## KSE Energie

Die KSE Energie ist ein kirchliches, nicht gewinnorientiertes Energieversorgungsunternehmen der vier großen christlichen Kirchen Baden-Württembergs, die ihr Handeln an das übergeordnete Ziel der Bewahrung der Schöpfung Gottes angelegt haben. Die KSE betreut exklusiv Kirchengemeinden, kirchliche und soziale Einrichtungen. Der angebotene KSE Ökostrom – KlimaPlus-Tarif besteht ausschließlich aus Ökostrom aus regenerativen Energiequellen und ist nach TÜV NORD und ok-power-Siegel zertifiziert. Im Rahmen des Produkts KSE Ökostrom – KlimaPlus fordert die KSE Energie Kundenprojekte mit bis zu 7.000 Euro, die einen Beitrag zur Energiewende leisten, innovativ sind und in Verbindung zum Sektor Strom stehen.

Weitere Informationen: <https://www.kse-energie.de/>



## Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie

Über die Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD) können Kirchengemeinden Rahmenverträge abschließen, die auf ihre Anforderungen abgestimmt sind. Die HKD arbeitet mit unterschiedlichen Energieerzeugern zusammen, von denen nicht alle reine Ökostromanbieter sind. Im 100%-Ökostrombereich bietet die HKD die Tarife PRONatur und PRONatur Premium an, welche nach dem RenewablePlus- bzw. OK-Power-Label zertifiziert sind. Vorteilhaft für die Gemeinde ist die Minimierung des Verwaltungsaufwands. Auch Privatkunden können einen Energievertrag bei der HKD abschließen.

Weitere Informationen: [www.kirchenshop.de/energie/strom](http://www.kirchenshop.de/energie/strom)



## Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland

Auch die WGKD schließt für Kirchengemeinden Rahmenverträge ab. Im Bereich „Energie“ bietet die WGKD in Kooperation mit dem Energieversorger ESDG ein spezielles „WGKO-Energiepaket“ mit langfristig garantierten Preisen an. Die darin angebotene Stromqualität beinhaltet reinen Ökostrom aus einem Laufwasserkraftwerk definierter Herkunft. Auf Wunsch in der Qualität „Grüner-Strom-Label“. Die zertifizierten Produkte generieren zu unterschiedlichen Teilen die Förderung nachhaltiger, ökologischer Projekte und den Ausbau erneuerbarer Kraftwerke. Bei Bedarf bietet die ESDG auch Strom aus nicht-erneuerbaren Quellen (Kohle, Atom, Erdgas usw.) an. Kirchemitarbeiter\*innen und deren Angehörige können auch für ihre Privathaushalte Ökostrom über die WGKD beziehen. Ein Vergleichsrechner inklusive CO<sub>2</sub>-Rechner steht zur Verfügung.

Weitere Informationen: [www.wgkd.de/rahmenvertrag/wgkd-energiepaket-fuer-mitarbeiterinnen-und-deren-angehoerige.html](http://www.wgkd.de/rahmenvertrag/wgkd-energiepaket-fuer-mitarbeiterinnen-und-deren-angehoerige.html)



\*Diese Anbieter bieten auch Graustrom (Atomkraft und fossile Energieträger) an.